

# Heilendes Gespräch mit Jesus

## Gedanken zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit (10)

Die wunderschönen Reliefs über den Beichtstühlen der Kathedrale St.Gallen sind allesamt Bilder der Barmherzigkeit Gottes und tun kund, dass die Barmherzigkeit Gottes gerade im Sakrament der Versöhnung in intensiver Weise erfahren werden kann. Im Rahmen unserer Betrachtungen zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit kommen wir zum Bild vom Gespräch Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen.

### Der Bibeltext: aus Joh 4,5-30

*... Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! ... Die Frau sagte zu ihm: Wir kannst als Jude mich, eine Samariterin, um Wasser bitten? ... Jesus sagte zu ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. ... Geh, ruf deinen Mann, und komm wieder her! Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann. Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt. ... Da liess die Frau ihren Wasserkrug stehen, eilte in den Ort und sagte zu den Leuten: Kommt her, da ist ein Mann, der mir alles gesagt, was ich getan habe. Ist er vielleicht der Messias?*

### Ganz persönlich

Wir alle wissen, wie wohltuend ein gutes Gespräch wirken kann. Nur schon mit jemand über eine Not und Schwierigkeit reden zu können, kann schon vieles klären, lösen und heilen. Ein schönes Beispiel eines heilenden Gesprächs finden wir bei Jesus und der Samariterin am Jakobsbrunnen. Noch viel deutlicher zeigt sich das, wenn Sie den ganzen Text im Johannes-Evangelium (4,5-42) lesen.

Dieses Gespräch ist ein Bild für die Beichte, das heilende Gespräch schlechthin. Das persönliche Bekenntnis ruft mich ganz persönlich vor den Herrn, der am Brunnen auf mich wartet. Es geht um mich ganz persönlich, um meine Verantwortung, um meine Schuld. Auch wenn Jesus schon alles weiss, führt das persönliche Aussprechen zur Klärung der eigenen Lebenssituation. Und schliesslich darf ich auch ganz persönlich das Wort der Vergebung hören: „Ich spreche **dich** los von **deinen** Sünden. ... **Deine** Sünden **dir** vergeben.

Wahrhaftig eine frohe Botschaft! Die Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes!

Erwin Keller